

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/peking-schraenkt-wegen-corona-ausbruchs-oeffentlichen-nahverkehr-ein-18004035.html>

4.5.2022

Peking schränkt wegen Corona-Ausbruchs öffentlichen Nahverkehr ein

Peking geht einen weiteren Schritt, um einen Lockdown abzuwenden. Mehr als 40 U-Bahn-Stationen sind geschlossen, zahlreiche Buslinien fahren nicht mehr.

Im Kampf gegen die weitere Ausbreitung des [Coronavirus](#) schränkt die chinesische Hauptstadt Peking den öffentlichen Nahverkehr deutlich ein. Mehr als 40 U-Bahn-Stationen, die rund ein Zehntel des Streckennetzes ausmachen, und 158 Busstrecken wurden geschlossen. Der Großteil davon befindet sich im Diplomatenviertel Chaoyang, dem Epizentrum des Ausbruchs in Peking. In der Hauptstadt gibt es täglich Dutzende neue Fälle, noch versucht Peking aber einen kompletten Lockdown wie in Schanghai zu vermeiden und die Ausbreitung des Virus mit Massentests in Griff zu bekommen.

Die 22-Millionen-Einwohner-Stadt hat Schulen sowie einige Unternehmen und Wohngebäude in Hochrisikogebieten geschlossen, und viele Menschen haben sich mit Vorräten eingedeckt, falls es doch zu einem vollständigen Lockdown kommt. Zwölf der 16 Pekinger Stadtbezirke führen in dieser Woche die zweite von drei Testrunden durch, nachdem es in der vergangenen Woche bereits drei Runden von Massentests gab.

In Schanghai ist derweil ein Ende des Lockdowns nicht in Sicht. Auch nach mehr als einem Monat dürfen die meisten Menschen in Chinas größter Stadt und dem Finanzzentrum des Landes ihre Wohnsiedlungen noch immer nicht verlassen. Einige der 25 Millionen Einwohner Schanghais profitieren seit Sonntag von einer vorsichtigen Lockerung der Sicherheitsvorkehrungen, wobei in der Regel nur ein Haushaltsmitglied für

einen kurzen Spaziergang, etwas frische Luft und einen kleinen Einkauf im Supermarkt nach draußen darf. ....

<https://www.wochenblick.at/brisant/toedliche-nebenwirkungen-italienisches-gericht-erklaert-impfpflicht-fuer-verfassungswidrig/>

2.5.2022

Ein einziger Todesfall macht Pflicht-Stich verfassungswidrig

Tödliche Nebenwirkungen: Italienisches Gericht erklärt Impfpflicht für verfassungswidrig

Der sizilianische Verwaltungsgerichtshof hat entschieden, dass Italiens Corona-Impfpflicht verfassungswidrig ist. In Italien gilt eine Impfpflicht für Gesundheitspersonal zumindest bis Ende 2022. Für über 50-Jährige fällt diese am 15. Juni. Das Gericht stellte fest, dass die experimentellen mRNA-Behandlungen, die vor Covid schützen sollten, nachweislich "schwerwiegende oder tödliche unerwünschte Wirkungen" hervorrufen. Das Gericht erklärt, dass, auch wenn solche Todesfälle selten sind, ein einziger Todesfall ausreicht, um den Zwang verfassungswidrig zu machen. Eine Erkenntnis, die auch das Stich-Zwang-Gesetz in Österreich zu Fall bringt?

Der [italienische Anwalt Marco Mori berichtet](#) in einem [Video](#) über das bahnbrechende Urteil, das die Impfpflicht im Gesundheitsbereich betrifft. Es handelt sich um das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs von Sizilien. Das Gericht hat den Fall an das Verfassungsgericht weitergeleitet, da es um die Verfassungswidrigkeit der Impfpflicht geht. Nach Ansicht des Verwaltungsgerichtshofs von Sizilien ist die Impfpflicht verfassungswidrig, erklärt Mori.

Im 53-seitigen Urteil wird auf die Meldungen von Nebenwirkungen im europäischen Meldesystem [Eudravigilance](#), der Zulassungsbehörde für Medikamente in der EU (EMA) eingegangen: "Aus den von der europäischen Datenbank gesammelten Daten geht hervor, dass bis Ende Januar 2022 in der EU bisher 570 Millionen Pfizer-Dosen verabreicht

wurden. In diesem Zusammenhang wurden 582.000 Fälle von unerwünschten Wirkungen gemeldet, von denen 7.000 einen tödlichen Ausgang hatten.“ Was AstraZeneca betrifft, so wurden „bei 69 Millionen Dosen 244.000 Fälle von Nebenwirkungen gemeldet, von denen 1.447 einen tödlichen Ausgang hatten.“....

<https://2020news.de/indien-zwangsimpfung-verboten/> 2.5.2022

Indien: Zwangsimpfung verboten

Der Oberste Gerichtshof in Indien hat am 2. Mai 2022 entschieden, dass niemand gezwungen werden darf, sich impfen zu lassen, und dass das Recht auf körperliche Unversehrtheit einer Person gemäß Artikel 21 der indischen Verfassung das Recht einschließt, die Impfung zu verweigern.

Das Gericht entschied außerdem, dass die von verschiedenen Landesregierungen und anderen Behörden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie auferlegten Impfvorschriften „nicht verhältnismäßig“ sind. Das Gericht stellte fest, dass keine wesentlichen Daten vorgelegt wurden, die belegen, dass das Risiko der Übertragung des COVID-19-Virus durch ungeimpfte Personen höher ist als durch geimpfte Personen. Die Regierung sei berechtigt, die Rechte des Einzelnen im Interesse der öffentlichen Gesundheit einzuschränken, aber die Einschränkungen müssten die vom Obersten Gerichtshof im Puttaswamy-Urteil festgelegte dreifache Anforderung der Rechtmäßigkeit, Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit erfüllen. ....

<https://ria.ru/20220429/medkompleksy-1786197888.html> 29.4.2022

Читать ria.ru в

МОСКВА, 29 апр - РИА Новости. Первые мобильные медицинские комплексы Центра СПИД начали свою работу в Московской области, рассказали в региональном минздраве.

"Два новых мобильных медицинских комплекса Центра СПИД Московской области сегодня работали в городском округе Можайск.

Передвижные медицинские комплексы оснащены самым современным лабораторным оборудованием: цитометром для определения иммунного статуса, высокоскоростным ПЦР-анализатором для определения вирусной нагрузки ВИЧ, тест-системами для экспресс-диагностики ВИЧ-инфекции", - сказано в сообщении .....

MOSKAU, 29. April - RIA Novosti. Die ersten mobilen medizinischen Komplexe des AIDS-Zentrums haben ihre Arbeit in der Region Moskau aufgenommen, teilte das regionale Gesundheitsministerium mit.

"Zwei neue mobile medizinische Komplexe des AIDS-Zentrums im Moskauer Gebiet haben heute im Stadtbezirk Mozhaisk ihre Arbeit aufgenommen. Die mobilen medizinischen Komplexe sind mit den modernsten Laborgeräten ausgestattet: einem Zytometer zur Bestimmung des Immunstatus, einem Hochgeschwindigkeits-PCR-Analysator zur Bestimmung der HIV-Viruslast und Testsystemen zur Schnelldiagnose von HIV-Infektionen", heißt es in dem Bericht.

Wie das Ministerium gegenüber RIA Novosti klarstellte, handelt es sich um die ersten mobilen Komplexe in der Region.

"Sie ermöglichen es, zwei sehr wichtige Bereiche der medizinischen Tätigkeit abzudecken: die präventive und therapeutische sowie die diagnostische... Die mobilen Komplexe werden in allen Städten des Moskauer Gebiets eingesetzt", so das Ministerium weiter.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich im Moskauer regionalen Zentrum für die Prävention und Kontrolle von AIDS und Infektionskrankheiten oder in der Poliklinik am Wohnort kostenlos und anonym auf eine HIV-Infektion testen zu lassen, so das regionale Gesundheitsministerium.

<https://www.wochenblick.at/great-reset/bill-gates-fordert-globale-pandemie-taskforce-einsatz-der-nato-und-des-militaers/> 3.5.2022

Außerkräftsetzung nationaler Verfassungen schon im November möglich?

Bill Gates fordert globale Pandemie-Taskforce: Einsatz der NATO und des Militärs

Bill Gates, der intensiv an der Vorbereitung der gegenwärtigen Pandemie gearbeitet hat und daran über seine Industriebeteiligungen Milliarden verdient, wird nicht müde Angst zu schüren und weitere Verdienstmöglichkeiten zu schaffen. In Büchern, Vorträgen und Interviews präsentiert er seine Wünsche. Jetzt hat Bill Gates eine globale Pandemie-Task-Force gefordert.

Von Dr. Peter F. Mayer für tkp.at

Als größter Geldgeber der Weltgesundheitsorganisation, ist sie seiner Ansicht nach die einzige Organisation, die in der Lage ist, eine hochkarätige, multidisziplinäre Gruppe von Gesundheitsexperten zu bilden und zu leiten, um potenzielle Pandemien zu erkennen, abzuwenden und zu bekämpfen.

Gates-Buch: Wie man die nächste Pandemie verhindert

Angesichts von schätzungsweise 6,2 Millionen Menschen, die während der vergangenen zwei Jahre an oder mit Covid-19 und seinen Begleiterscheinungen gestorben sind, warnt Gates in einem [Gespräch vom vorigen Sonntag mit der Financial Times](#), dass das Schlimmste noch bevorsteht. Mit dem Interview bereitet er auch auf die Veröffentlichung seines neuen Buches vor mit dem Titel „How to Prevent the Next Pandemic“ (Wie man die nächste Pandemie verhindert),

„Wir sind immer noch in Gefahr, dass diese Pandemie eine Variante hervorbringt, die noch übertragbarer und noch tödlicher ist“, warnte Gates. Er wolle zwar keine „Stimme des Untergangs“ sein, aber die Möglichkeit, dass „wir noch nicht einmal das Schlimmste gesehen haben“, liege „weit über 5%“, sagte Gates und betonte die Notwendigkeit besserer und länger anhaltender Impfungen. An den Produzenten der Impfstoffe wie BioNTech, Pfizer, Moderna etc ist Gates direkt oder indirekt beteiligt

und somit an deren Gewinnen aus dem Verkauf von Impfstoffen sowie PCR- und anderen Tests.

Der milliardenschwere Oligarch bekräftigte seine Forderung nach der Einrichtung eines weltweiten Notfallteams mit der Bezeichnung GERM (Global Epidemic Response and Mobilization), das mit mindestens 1 Milliarde Dollar pro Jahr ausgestattet werden soll. Die Kosten für das Programm, so Gates, seien „sehr gering im Vergleich zum Nutzen“, und es werde ein Maß für die Fähigkeit der führenden Politiker der Welt sein, „neue Verantwortung zu übernehmen“.....

<https://www.alexander-wallasch.de/gesellschaft/bundeswehr-und-zwangsimpfungen-prof-bhakdi-vor-gericht> 2.5.2022

Bundeswehr und Zwangsimpfungen - Prof. Bhakdi vor Gericht

Vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig fand heute eine Verhandlung über die Corona-Impfpflicht bei der Bundeswehr statt. Geklagt hatten zwei Soldaten der Luftwaffe, die sich durch die Aufnahme der COVID-19-Impfung in eine für Bundeswehrangehörige verbindliche Liste generell durchzuführender Basisimpfungen in ihrem Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit verletzt fühlen.

Vertreten wurden die Truppenangehörigen durch ein Anwaltsteam, unter ihnen die in coronakritischen Kreisen hinlänglich bekannte Fachanwältin für Medizinrecht Beate Bahner. Als Zeugen waren für die Klägerseite unter anderem Prof. Sucharit Bhakdi, der Datenanalyst Tom Lausen und der Pathologe Prof. Arne Burkhardt geladen.

Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes in diesem Prozess wird nicht nur für den Umgang der Bundeswehr mit ihren Mitarbeitern hinsichtlich der Impffrage von entscheidender Bedeutung sein. Nein, es wird auch eine Signalwirkung in Bezug auf die Impfpflicht im Gesundheitswesen haben.

Ein paar Zahlen vorweg: Bei der Bundeswehr gab es kumuliert von März 2020 bis Ende April 2022 knapp 60.000 Coronafälle (positiver Test). Am 29.4. 2022 waren tagesaktuell 6.950 Soldaten coronapositiv. Das ist bei 180.000 Soldaten eine ziemlich hohe Inzidenz, circa fünf Mal höher als in der Bevölkerung. Und das bei einer höheren Impfquote in der Truppe (94 Prozent) als in der Gesamtbevölkerung. ....

<https://www.wochenblick.at/corona/immer-mehr-unfaelle-sind-geimpfte-autofahrer-ein-verkehrsrisko/> 26.4.2022

### Plötzliche Bewusstseinsstörungen

#### Immer mehr Unfälle: Sind geimpfte Autofahrer ein Verkehrsrisiko?

Seit den 1970er Jahren sind die Zahlen der Getöteten bei Straßenverkehrsunfällen in Österreich und Deutschland um fast 90% gesunken. Verloren auf Österreichs Straßen 1972 fast 3.000 Menschen ihr Leben, waren es 2020 nur noch 338. Seit kurzem droht sich dieser Trend umzukehren.

Von Dr. Gerd Reuther

#### Enormer Anstieg: Schwere Autokollisionen

Schon seit der 2. Hälfte des letzten Jahres häufen sich schwere Autokollisionen auf offenen Strecken und Unfälle mit Beteiligung mehrerer Fahrzeuge. Auf deutschen Straßen wurden an einem Tag neun derartige Verkehrsunfälle registriert. Im Grazer Norden ereigneten sich im Februar an zwei aufeinanderfolgenden Tagen tödliche Unfälle. Täglich stürzen Radfahrer ohne Fremdeinwirkung und sind meist nicht mehr ansprechbar, wenn Ersthelfer eintreffen. Zeugen und Beteiligte bleiben am Unfallort über den Hergang ratlos zurück.

Nach der Klinikeinlieferung der Unfallverursacher taucht dann eine bisher sehr seltene Erklärung auf, die sich auch auf den Sportplätzen häuft: „medizinischer Notfall“. Zumeist werden Herzinfarkte, seltener Schlaganfälle und Lungenembolien diagnostiziert. Längst werden dabei

allerdings nicht alle organischen Bewusstseinsstörungen aufgedeckt, die zu den Unfällen geführt haben. Kommt es aufprallbedingt zu einer Gehirnblutung, kann diese zu Unrecht als Todesursache missdeutet werden. Schließlich werden nicht alle Verkehrstoten obduziert. Die Dunkelziffer bleibt unklar.

Bis zu 100 zusätzliche Verkehrstote durch "medizinische Notfälle"

Hochrechnungen aus bisherigen Zahlen mehrerer Länder, könnten für Österreich am Ende des Jahres bis zu 100 zusätzliche Verkehrstote durch „medizinische Notfälle“ am Steuer oder im Sattel bedeuten. Die plötzliche organische Bewusstseinsstörung wäre dann noch vor den etwa 30 Verkehrstoten durch Alkoholeinfluss die zweithäufigste Ursache für tödliche Verkehrsunfälle.

Da diese Häufungen erst seit dem Beginn der Massenimpfungen gegen „Covid“ und überall in Europa zu beobachten sind, drängt sich ein Zusammenhang auf. Weitere bisher unbekannte Ursachen für Gefäßkrankheiten (z.B. andere neue Medikamente) werden auch von Zeugen Coronas nicht ins Spiel gebracht. Die durch die „Covid-Impfungen“ häufig verursachten Entzündungen von Blutgefäßwänden haben das Potential die betroffenen Adern auch viele Monate nach der Einspritzung noch zu verstopfen oder zum Platzen zu bringen. Handelt es sich dabei um sogenannte Endarterien ohne Querverbindungen, kann es zu plötzlichem Herzversagen, einem Schlaganfall oder Lähmungen kommen. ....

<https://www.zeit.de/news/2022-04/30/motorradfahrer-stirbt-im-allgaeu>

30.4.2022

Motorradfahrer stirbt im Allgäu

Ein Motorradfahrer ist im [Allgäu](#) tödlich verunglückt. Der 65-Jährige kam am Freitagnachmittag kurz vor dem Riedbergpass bei Balderschwang (Landkreis Oberallgäu) von der Straße ab und blieb bewusstlos am Fahrbahnrand liegen, wie die Polizei am Samstag meldete. Er wurde mit



einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht und starb dort. Die Polizei vermutet gesundheitliche Probleme als Ursache für den Unfall.

<https://fraenkischer.de/pleinfeld-internistischer-notfall/> 5.5.2022

Pleinfeld: +++ Internistischer Notfall +++

Wohl auf Grund eines gesundheitlichen Problems kam am Donnerstag, den 28.04.2022 gegen 17.00 Uhr eine 37-jährige Ramsbergerin alleinbeteiligt mit ihrem Pkw nach rechts von der Fahrbahn ab.

Kurz nach dem Ortsende von St. Veit in Richtung Pleinfeld prallte sie zunächst mit ihrer linken Pkw-Seite an einen Baum, anschließend noch einmal frontal an einen weiteren. Ersthelfer fanden sie bewusstlos in ihrem Fahrzeug vor. Glücklicherweise wurde sie durch den Unfall nur leichtverletzt .....

<https://www.muensterlandzeitung.de/dortmund-sued/unfall-in-hoerde-auto-faehrt-in-zaun-w1750851-9000506257/> 3.5.2022

Fahrer verliert die Kontrolle: Auto kommt erst am Zaun zum Stehen

...Ein 64 Jahre alter Autofahrer aus Dortmund fuhr gegen 16.05 Uhr mit seinem Peugeot auf der Meinbergstraße in Richtung Schüren. Auf Höhe der Bushaltestelle „Seeweg“ versuchte er, einen Fahrradfahrer zu überholen.

Aus bislang ungeklärter Ursache verlor der Autofahrer bei diesem Manöver die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er kam links von der Fahrbahn ab und blieb an einem Zaun hängen, der hinter der Bushaltestelle stand.

Medizinischer Notfall möglich

Bei diesem Unfall wurde der Autofahrer leicht verletzt. Laut Polizei ist nicht auszuschließen, dass dem Verkehrsunfall ein medizinischer Notfall vorangegangen ist. Der Radfahrer kam laut Polizei nicht zu Schaden. ....

<https://dubisthalle.de/unfall-in-halle-neustadt-auto-kracht-in-supermarktfassade> 1.5.2022

Unfall in Halle-Neustadt: Auto kracht in Fassade eines Einkaufszentrums

Am Samstag gegen 14.00 Uhr fuhr in der Cloppenburger Straße ein Kleintransporter über den Parkplatz eines Discounters, touchierte einen geparkten Renault und durchbrach anschließend die Tür eines leerstehenden Ladengeschäfts.

Die 46-jährige Fahrerin wurde dadurch verletzt und musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. ....

Nach ersten Erkenntnissen könnte bei der Fahrerin ein medizinisches Problem vorgelegen haben. Die Unfallursachenermittlung dauert an.

<https://www.waz.de/staedte/essen/essen-auto-kracht-in-multipolster-geschaeft-und-brennt-aus-id235214939.html> 30.4.2022

Essen: Auto kracht in „Multipolster“-Geschäft und brennt aus

Ein Auto ist in ein Möbelhaus in Essen gekracht und in Flammen aufgegangen. Mitarbeiter retten beiden Insassen das Leben. Die Polizei ermittelt.

Ein Auto ist am Samstag in Essen-Altendorf in ein Möbelgeschäft gerast und in Flammen aufgegangen. Die beiden Insassen im Alter von 68 und 69 Jahren überlebten schwer verletzt. Mitarbeiter des Möbelhauses retteten sie aus dem brennenden Fahrzeug.

Der schwarze Skoda Octavia Kombi war gegen 11.45 Uhr plötzlich von der Altendorfer Straße abgekommen und gegen einen Pfeiler der „Multipolster“-Filiale geprallt. Das Auto sei sofort in Brand geraten, sagte Feuerwehrsprecher Christoph Riße auf Anfrage.

Der Brand löste die Brandmeldeanlage des Möbelhauses aus und die Sprinkleranlage: „Sie hat eine Katastrophe verhindert“, so Riße. ....

Am Sonntag konnte die Polizei noch keine weiteren Erkenntnisse zum Unfallhergang oder dem Befinden der verletzten Insassen mitteilen. Das

Fahrzeug sei als Beweismittel sichergestellt worden, erklärte eine Polizeisprecherin. Die Ermittlungen laufen.

<https://www.bz-berlin.de/berlin/immer-weniger-eltern-wollen-kinder-gegen-corona-impfen-lassen> 30.4.2022

Tausende Dosen drohen zu verfallen

Immer weniger Eltern wollen Kinder gegen Corona impfen lassen

Von den unter Zwölfjährigen ist in Berlin bislang jedes vierte Kind mindestens mit einem Pils gegen Corona geimpft – in Hamburg schon jedes dritte.

Aufgrund der niedrigen Nachfrage in der Hauptstadt sind in den Berliner Impfzentren Anfang Mai rund 500 [Impfdosen](#) und Mitte des Monats voraussichtlich 1100 Dosen vom Verfall bedroht.

Der Biontech-Kinder-Impfstoff ist im Kühlschrank zehn Wochen haltbar. Bei Erwachsenen-Dosen (30 Mikrogramm) droht kein Verfall, wie der Gesundheitssenat auf B.Z.-Anfrage mitteilte. Auch nicht bei dem zuletzt zugelassenen Protein-Impfstoff Novavax.

Ganz anders in [Brandenburg](#): Dort drohen Ende Juli 40.000 Dosen zu verfallen.

Aber auch beim Verbrauch des Impfstoffs Moderna müsste mehr Tempo rein. Mitte August verfallen in Berlin rund 8400 Dosen.

In den beiden landeseigenen Impfzentren (Tegel, ICC) werden im Schnitt täglich noch 300 bis 400 Impfungen am Tag durchgeführt. Zuletzt waren es innerhalb von acht Tagen 1530 Geimpfte. In Berlin gelten mittlerweile 78,1 Prozent als grundimmunisiert, 60,5 Prozent sind geboostert.

Und wann kommt der neue [Omikron](#)-Impfstoff? „Biontech rechnet in diesem Monat mit ersten Ergebnissen der klinischen Prüfung“, so der Senat.

Und weiter: „Die klinische Prüfung von Moderna begann im Februar, erste Ergebnisse stehen noch aus. Novavax hat die klinische Prüfung mit einem angepassten Impfstoff noch nicht begonnen.“

<https://www.dailymail.co.uk/news/article-10779833/CDC-used-location-data-millions-cell-phones-track-lockdown-compliance.html> 3.5.2022

How the CDC bought YOUR data to enforce lockdown: Health agency paid firm \$420,000 to track tens of millions of cell phones and see who went to schools and churches in the pandemic

CDC paid \$420,000 for location data from brokerage SafeGraph, report says

Tracking data was used to measure compliance with pandemic lockdowns

The data was aggregated, meaning the CDC did not track specific people

Wie die CDC IHRE Daten kaufte, um die Abriegelung durchzusetzen: Die Gesundheitsbehörde zahlte 420.000 Dollar an eine Firma, um Millionen von Mobiltelefonen zu verfolgen und zu sehen, wer während der Pandemie Schulen und Kirchen aufsuchte

- CDC zahlte laut Bericht 420.000 Dollar für Standortdaten der Maklerfirma SafeGraph
- Die Ortungsdaten wurden verwendet, um die Einhaltung von Pandemie-Sperren zu messen
- Die Daten wurden aggregiert, was bedeutet, dass die CDC keine bestimmten Personen verfolgt hat. ....

Die CDC und SafeGraph reagierten am Dienstagnachmittag nicht auf Anfragen von DailyMail.com, die um eine Stellungnahme baten.

Laut Vice zeigen die Dokumente, dass die CDC plante, die Daten zu verwenden, um die Einhaltung von Ausgangssperren zu analysieren, Muster von Personen zu verfolgen, die K-12 Schulen besuchen, und speziell die Wirksamkeit der Politik in der Navajo Nation zu überwachen.

In den CDC-Dokumenten werden die Daten von SafeGraph als "entscheidend für laufende Maßnahmen wie die stündliche Überwachung von Aktivitäten in Sperrzonen oder die detaillierte Zählung von Besuchen in teilnehmenden Apotheken zur Impfstoffüberwachung" beschrieben.

.....

Das umstrittene Unternehmen wird finanziell von Turki bin Faisal Al Saud, dem ehemaligen Leiter des saudi-arabischen Geheimdienstes, unterstützt.

Auch der Milliardär Peter Thiel ist ein Investor des Unternehmens. ....

<https://headtopics.com/de/karl-lauterbach-will-evaluierung-der-corona-ma-nahmen-um-ein-jahr-verschieben-26106767> 2.5.2022

Karl Lauterbach will Evaluierung der Corona-Maßnahmen um ein Jahr verschieben

Der Streit um die Evaluierung der Corona-Maßnahmen eskaliert: Drostens hat die Expertenkommission verlassen, Lauterbach spricht von „böser Unterstellung“.

Am Donnerstag teilte Gesundheitsminister Karl Lauterbach per Twitter mit, dass der Virologe Christian Drosten die Expertenkommission verlassen habe und er dies zutiefst bedauere. Am Freitag gab der Minister dem TV-Sender Phoenix ein halbstündiges Interview, in dem er unter anderem zu der Causa Stellung nahm und den Vorgang zu erklären versuchte.

Drosten verlässt Gremium zu Corona-Maßnahmen. Auf Drosten habe es sehr viel Druck gegeben. Ihm sei unterstellt worden, dass er die Bewertung nicht wolle, um damit Maßnahmen, an deren Entwicklung er selbst beteiligt gewesen ist, nicht bewerten zu müssen. „Das ist die Unterstellung gewesen“, sagte Lauterbach, „das war falsch, böse“. Vor allem eine Zeitung habe sich damit profiliert, so der Gesundheitsminister.

Er meint damit die Welt und die Welt am Sonntag, die seitdem nachgelegt hat: Der Sachverständigenrat sei über die gewollte Verschiebung der

Evaluierung keineswegs so einig, wie Lauterbach es darstelle, schrieb das Blatt am Wochenende. Es sei vielmehr der Gesundheitsminister selbst, der die Verschiebung der Evaluierung vorantreibe – um ein ganzes Jahr.  
headtopics.com

<https://www.presseportal.de/pm/161099/5205777> 26.4.2022

### [AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag](#)

Lauterbach verhindert Aufarbeitung der Corona-Politik - Was hat der Gesundheitsminister zu verbergen?

Die alte Bundesregierung hatte im vergangenen Jahr einen Sachverständigenrat einberufen, der die Corona-Maßnahmen von Bund und Ländern bewerten soll. Der Bericht soll bis zum 30. Juni vorliegen. Wie der Ratsvorsitzende Stefan Huster, ein Bochumer Verfassungsrechtler, mitteilte, hat Gesundheitsminister Lauterbach jedoch eine Verlängerung der Evaluation angekündigt. Womöglich werde es sogar eine neue Ausschreibung geben.

In jedem Fall brauche der Expertenrat bis Ende Juni keine Bewertung vorzulegen. Einige Ratsmitglieder wollen ihren Bericht jedoch unabhängig von Lauterbachs Verzögerungstaktik präsentieren.

Der Parlamentarische Geschäftsführer und gesundheitspolitische Sprecher der AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag, Andreas Winhart, kommentiert dies wie folgt:

"Lauterbach isoliert sich durch seine Alleingänge immer stärker. Seine sprunghaften Anordnungen haben ihn zu einer Hauptbelastung der Ampel-Koalition werden lassen. Und nun hintertreibt er die wissenschaftliche Evaluation der Corona-Politik. Offenbar hat er ein Interesse daran, dass die Bürger die Wahrheit über Nutzen und Schaden der Corona-Maßnahmen nicht erfahren sollen.

Einige Mitglieder des Sachverständigenrates wollen sich aber nicht den Mund verbieten lassen. Als AfD ermutigen wir sie, ihre Ergebnisse der

Öffentlichkeit darzulegen. Und wir fordern die Staatsregierung auf, alles dafür zu tun, dass die Wahrheit ans Licht kommt. Haben die Corona-Maßnahmen wirklich zur Eindämmung des Virus beigetragen? Oder haben sie unseren Rechtsstaat, unseren Wohlstand und die Gesundheit vieler Menschen auf eine Weise beschädigt, die nicht zu rechtfertigen ist? Die Corona-Politik bedarf einer gründlichen Aufarbeitung!"